



Umwelt Planung

REFERENZPROJEKT

Untersuchung zu
betriebsbedingten Wirkungen in
Hochwasserrückhaltebecken

Untersuchung zu betriebsbedingten Wirkungen in Hochwasserrückhaltebecken

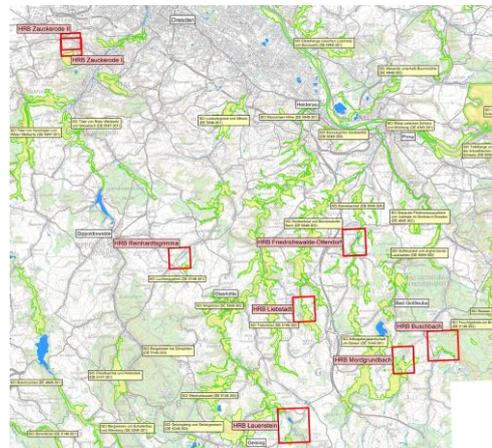
Unter- suchungs- inhalte und - umfang

Zentrale Fragestellung:

- Lassen sich durch die Analyse vorliegender Daten vergangener Einstauereignisse in Verbindung mit aktuellen Bestandskartierungen belastbare Rückschlüsse auf die einstaubedingten Beeinträchtigungen von Wald- und Offenlandlebensräumen sowie überstauten Fließgewässern ziehen?

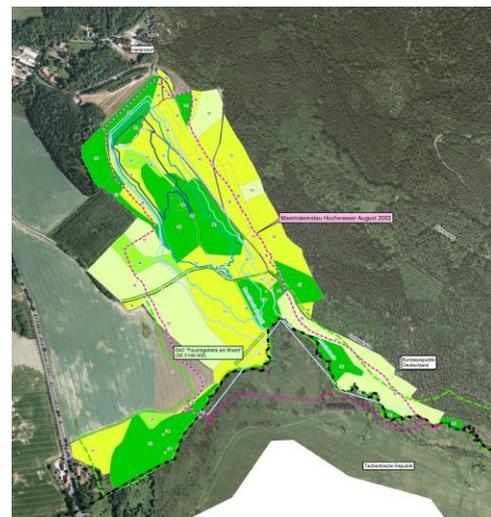
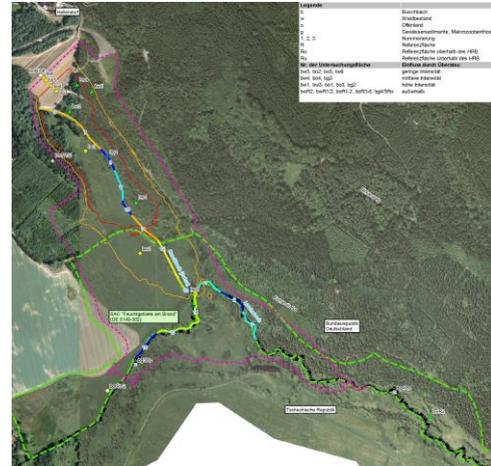
Die Studie umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Recherche und Aufbereitung hydraulischer Daten vergangener Hochwasserereignisse durch Auswertung von Jahreskontrollberichten, Sicherheitsberichten, Hochwasserstatistiken der Staumeister und Beckenwasserständen der Talsperren
- Grundlagendatenabfragen und –recherche für die ausgewählten Hochwasserrückhalteräume (Landnutzung, Biotopausstattung, Schutzgebiete nach SächsNatG etc.)
- Ermittlung und Visualisierung der Einstauhöhen mit Hilfe eines digitalen Geländemodells
- Festlegung von Probeflächen für Wald- und Grünlandstandorte sowie Fließgewässerabschnitte innerhalb unterschiedlicher Einstaubereiche





- Koordination der Kartier- und Erfassungsleistungen (Waldzustandserhebung, Waldbiotoptypen, Offenland, Gewässerstruktur, Makrozoobenthos, Gewässersedimente)
- Flächendeckende Biotoptypenkartierung und -bewertung innerhalb und außerhalb der Einstauräume
- Auswertung der Anteile der Biotopwertigkeiten in Einstaubereichen unterschiedlicher Einstauhäufigkeiten
- Untersuchungen zur Regenerationsfähigkeit der Vegetation nach dem Einstauereignis im Juni 2013 durch Wiederholungserfassungen auf ausgewählten Offenland- und Waldstandorten
- Zusammenführung und Analyse der Erfassungsergebnisse
- Analyse möglicher Beeinträchtigungen und Empfehlungen für weitere Untersuchungen
- Empfehlungen für ein künftiges Monitoring
- Vorschläge für Kompensationsmaßnahmen innerhalb der Staubereiche
- Dokumentation von Informationen zu den Beckenstandorten, Einstaudauer und -häufigkeit sowie Vegetationstabellen, Aufnahmesteckbriefen, Feldprotokolle und Fotos



Auftraggeber Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Fertigstellung 2013/2014